

## **Beschulungskonzept der TNGS in Anlehnung an die Leitlinien für den Unterricht im Schuljahr 2020/2021 und in enger Absprache mit der Pesta**

### **Szenario 1: „Regelbetrieb mit speziellen Hygieneauflagen“**

#### **Allgemein:**

- Kein Mindestabstand  
So weit auseinandersitzen wie möglich, Sitzkreise vermeiden
- spezielle Hygieneauflagen aufgrund des 5. Hygieneplans Corona
  - ✓ kein Körperkontakt  
keine Materialien untereinander austauschen  
Auf Partner-/Gruppenarbeit möglichst verzichten
  - Schulhofnutzung einteilen:
    - 1. Pause: Kl.stufen 1+ 2 auf Hof; Kl.stufen 3 + 4 auf BBS-Sportplatz
    - 2. Pause: Kl.stufen 3 + 4 auf Hof; GTS-SuS Kl.stufen 1+ 2 auf BBS-Sportplatz
  - ✓ Handhygiene  
Regelmäßiges Händewaschen für alle (vor Unterrichtsbeginn, nach jeder Pause, nach jedem Toilettengang, bei Bedarf)
  - ✓ Husten- und Niesetikette
  - ✓ Mund- und Nasenschutz auf dem gesamten Schulgelände/im Gebäude für alle!  
Pausenhof Pflicht, wenn die Jahrgänge sich durchmischen.  
Kein MNB am Sitzplatz im Klassensaal
  - ✓ Erkrankte Kinder isolieren
    - ➔ freier Raum neben Sekretariat; anschließend reinigen

Erkrankte Kinder dürfen nur mit ärztlicher Bestätigung zurück in den Unterricht

- ✓ Mindestens alle 20 Minuten lüften
- ✓ tägliche Dokumentation anwesender Kinder und Lehrer
  - durch Klassenbuch (Lehrkraft) und Stundenpläne bzw. Vertretungspläne (SL, Sekretariat)
- ✓ tägliche Dokumentation aller weiteren Anwesenden im Schulhaus → auf ein Minimum reduzieren

- Unterricht in regulärer Klassengröße mit regulärem Stundenplan

Singen nur mit Abstand/im Freien, gemeinsame Begrüßungsrituale/Sprechen im Chor vermeiden

Feste (möglichst frontale) Sitzordnung → Sitzplan

### **Musik**

- ✓ risikoreduzierende Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen:
  - Sitzkreis/körperliche Nähe vermeiden
  - wenn möglich im Freien singen/musizieren → Schulhof/Wiese
  - regelmäßig und gründlich lüften (spätestens nach 20 min); ideal ist eine durchgehende Belüftung.
  - Beim gemeinsamen Musizieren Mindestabstand von 1,50 m einhalten

### **Sport**

- ✓ Sportunterricht im Freien ist dem Sportunterricht im Innenbereich vorzuziehen.
- ✓ Sport im Innenbereich nur mit ausreichender Belüftung
- ✓ Schulschwimmen ist möglich

### **GTS**

- normaler GTS- und Mensabetrieb

Masken für alle beim Betreten der Mensa bis zum Sitzplatz

Personal trägt durchgehend Masken

## Szenario 2: „Betrieb mit Abstandsregelungen“

### Allgemein:

- Mindestabstand gilt weiterhin
- Unterricht in Teilgruppen von höchstens 12 Kinder
- Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht (auch tageweiser Wechsel möglich, bei der Jahrgangsstufe 1 ist auch ein Wechsel am Vormittag selbst mit geringer Stundenreduzierung möglich)
- Präsenzunterricht nach regulärem Stundenplan, d.h. auch Bili und Religion
- Förderunterrichtsangebote finden statt  
DAZ, IFÖ, FÖ durch Doppelbesetzungen
- Klassenstufe 1 soll möglichst bis zu den Weihnachtsferien täglich Präsenzunterricht erhalten  
Aufteilung in 2 Gruppen nach Kriterium GTS/Halbtagskinder (s. Stundenplan)  
Gruppe 1: 7.50 – 10.20 Uhr  
Gruppe 2: 10.30 – 13.00 Uhr
- Notbetreuung wird angeboten
  - ✓ Notbetreuung in der GTS nur für GTS-Kinder

### GTS

- Lunchpakete im Klassensaal, da die Plätze in der Mensa wegen Mindestabstand nicht ausreichen
- Anwesenheitspflicht an den Präsenztagen, es sei denn, die Kapazitäten an Personal/Räumlichkeiten reichen nicht aus, dann besteht für diese Kinder keine Anwesenheitspflicht in der GTS. Sie können stattdessen in die Notfallbetreuung. Aber nur die GTS-Kinder, keine Halbtagschüler.

## Szenario 3: „Temporäre Schulschließungen“

### Allgemein:

- Unterricht muss umgehend als Fernunterricht umorganisiert werden
  - ✓ Digitale Lehr- und Lernplattformen ersetzen Präsenzunterricht  
Schulbox
  - ✓ Entsprechend der geltenden Stundenpläne
    - ⇒ Videokonferenzen mit der Lerngruppe
      - mit Webex
      - 2mal wöchentlich
    - ⇒ Wochenplanarbeit mit Video-/Telefonkonferenzen und Feedback durch den Lehrer
      - montags bis 8 Uhr werden Aufträge in die Schulbox hochladen: Wochenpläne, Arbeitsblätter, „Wochenabschlussstest“, Lehrerfeedback zum vorangegangenen Wochenabschlussstest
      - Alternativ Ausgabe der Materialien (Wochenpläne/Arbeitsmaterialien/Wochenabschlussstest, Lehrerfeedback zur vorangegangenen Wochenabschlussstest) in Papierform montags in der Schule wie folgt:
        - 8 – 9 Uhr: Kl.stufe 1
        - 9 – 10 Uhr: Kl. Stufe 2
        - 10 – 11 Uhr: Kl. Stufe 3
        - 11 – 12 Uhr: Kl. Stufe 4
    - ⇒ Aufgaben zur selbstständigen digitalen Bearbeitung
    - ⇒ Leistungen dürfen auch beurteilt werden
    - ⇒ Schüler dokumentieren ihr Lernen mit Hilfe eines Lernplaners  
Legt Lehrkraft mit ihrer Klasse fest
    - ⇒ Möglichst keine Druckaufträge
    - ⇒ Klassenleitung koordiniert Anzahl und Umfang der Arbeitsaufträge
    - ⇒ Mindestens zweimal in der Woche muss Lehrkraft zu festgelegtem Zeitpunkt für Rückmeldungen und Fragen für Kinder zur Verfügung stehen → s. o. Videokonferenzen
    - ⇒ Verlässliche Kontaktaufnahme der Lehrer für Eltern
      - per Mail; bei Bedarf Telefonat

- ⇒ Verpflichtende Teilnahme aller Schüler
- ⇒ Dokumentation im Klassenbuch
- Unterricht muss kurzfristig auf digitale Medien umgestellt werden

## Allgemeine wichtige Aspekte

- Geeignete Informationswege für Eltern schaffen  
*Klassen-Mailverteiler, Homepage*
- Aktualisierung aller Email-Adressen und Telefonnummern  
*Aktualisierung in edoosys läuft bereits*
- Lehrer müssen sich digital fortbilden
  - ⇒ Nutzung digitaler Medien, Routine in Videokonferenzen, Nutzung von Lernplattformen  
*Kooperation mit ESG vertiefen; Teilnahme der digitalen Koordinatoren/SL an deren Fobi in der letzten Ferienwoche als Multiplikatoren für Kollegium*
- Einführung aller Schüler zu Beginn des Schuljahres in geeignete Lernplattformen und Videokonferenzsystemen
- Entlastung der Lehrer, indem andere Personen Aufgaben außerhalb des Unterrichts übernehmen, z.B. Pausenaufsicht
- Klassenstufe 1
  - ✓ von Beginn an sukzessive auf videogestützten Unterricht vorbereiten
  - ✓ Einschulungsfeier unter Beachtung der Hygieneregeln
  - ✓ Größe der Feier den örtlichen Gegebenheiten anpassen
  - ✓ Teilnahme nur Eltern, keine Omas, Paten
  - ✓ Mindestabstand sicherstellen, auch beim Kommen und Gehen
  - ✓ Dokumentation aller Anwesenden
  - ✓ Teilnehmer müssen gesund sein

Pascale Almeida